

Rosmarinchen



Advent 2010

Evangelischer Kindergarten

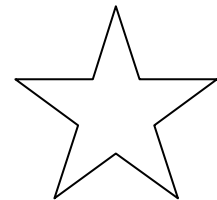
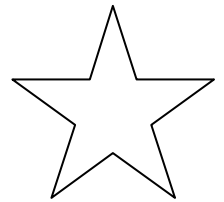
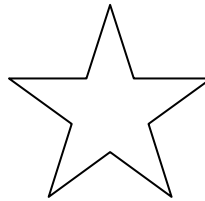
Rosmarinstraße 9
72770 Reutlingen (Gönnigen)



Fon (07072) 4467
Fax (07072) 922 9901
Info@KindergartenRosmarinstrasse.de
www.KindergartenRosmarinstrasse.de

Meditation: Adventskalender

Um diese Zeit des Advents sind die meisten Türchen bereits geöffnet, einige wenige sind noch verschlossen – durch welche Türen hat mich mein diesjähriger Weg durch den Advent geführt? Türen haben sich mir aufgetan, die mir einen neuen Zugang zu mehr innerer Freiheit ermöglicht und erschlossen haben. Türen sind mir verschlossen geblieben, vor denen ich noch immer ungeduldig und wehmütig stehe. Es werden sich noch Türen öffnen, vielleicht schon bald, in den kommenden Tagen, in nächster Zeit oder erst in weiter Ferne. Von welcher Türe wünsche ich es mir am sehnlichsten, dass sie sich öffnet?
Paul Weismantel



Gönningen, im Advent 2010

Liebe Eltern,

in dieser Woche durften die Kinder das erste Türchen am Adventskalender öffnen. Die Spannung ist groß und gerade in der Adventszeit liegt doch für die Kinder viel «geheimnisvolles» in der Luft.

« Wann bin ich das Adventskind ? Welche Rolle kann ich bei der Weihnachtsfeier übernehmen? Kommt der Nikolaus auch in diesem Jahr in den Kindergarten? Wie geht die Geschichte mit dem Esel, Maria und Josef denn weiter? Werden auch Plätzchen gebacken ... »

Jedes Kind wird einmal ein Adventskind sein und hat an diesem Tag verschiedene Dinge zu erledigen: vom Kerzen anzünden, Adventskalender öffnen bis hin zum Heimgehlid wünschen...

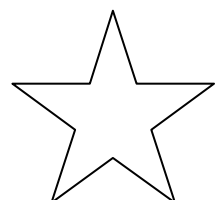
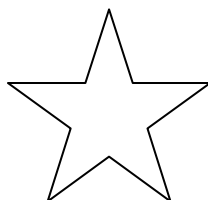
Wir freuen uns daran mit den Kindern weihnachtliche Traditionen zu gestalten und diese gerade auch in der Weihnachtszeit zu erhalten.

In den täglichen Adventskreisen mit den sich wiederholenden Liedern und Abläufen lernen die Kinder die Weihnachtsgeschichte kennen und sollen dies in einer angenehmen, heimeligen Atmosphäre erleben.

Die Geschichte „Marias kleiner Esel“ von Gunhild Sehlin wird jeden Tag ein Stück weiter erzählt und am Krippenweg können die gehörten Geschichten nachgespielt und vertieft werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete, besinnliche und schöne Adventszeit.

Ihr Kindergartenteam



Termine und Informationen

Weihnachten im Schuhkarton

Über 20 Pakete wurden hier im Kindergarten abgegeben und viele Kinder wollten Ihre gepackten Schuhkartons in Stuhlkreis vorstellen. Dabei ergaben sich viele interessante Gespräche und wir danken Frau Epp für die Organisation und auch allen Familien, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Nikolaus im Kindergarten und Seniorenzentrum

Am **Montag, 06. Dezember 2010** wird der Nikolaus die Kinder am Vormittag im Kindergarten besuchen.

Mit den Schmetterlingen gehen wir an diesem Nachmittag in das Seniorenzentrum und spielen dort „Nikolaus“...

Bitte schicken Sie Ihr Kind pünktlich um 14.00 Uhr in den Kindergarten.

Plätzchen backen

In diesem Jahr hat Frau Lutz-Mewes (Mutter von Maxima) angeboten, mit den Kindern am **Mittwochvormittag, 15.12.2010** im Kindergarten Plätzchen zu backen. Ob sich noch ein Elternteil findet, diese Aktion zu unterstützen? Bitte sprechen Sie direkt Frau Lutz-Mewes an. Vielen Dank für dieses Angebot!

Schülerinnen der Evang. Fachschule

Noch bis Weihnachten werden die Schülerinnen der Evang. Fachschule für Sozialpädagogik Mittwochvormittags im Kindergarten sein, um sich im Erzählen biblischer Geschichten zu üben. Mit Freude und Interesse beteiligen sich die „Raupenkinder“ bei den wöchentlichen Treffpunkten – die biblischen Geschichten wurden zum Thema „Freundschaft“ ausgewählt.

Tanja Rößler, unsere Schülerin im ersten Ausbildungsjahr hat sich gut im Haus eingelebt und einen schnellen Kontakt zu den Kindern gefunden.

Vom 10.01.2010 – 25.02.2010 werden zwei weitere Schülerinnen der Fachschule ihr Projektpraktikum bei uns absolvieren. Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder mit den Kindern gemeinsam die Projektthemen auswählen.

Digitaler Bilderrahmen

Sicherlich haben Sie mittlerweile den Digitalen Bilderrahmen im Eingangsbereich entdeckt. Da Sie alle die Einwilligung erteilt haben, dass wir die Kinder fotografieren dürfen, geht diese „Sache auch datenschutzmäßig“ in Ordnung. Eine gute Möglichkeit, für Eltern, Einblicke in den Kindergartenalltag und Spielsituationen zu bekommen und die Kinder freuen sich, wenn sie sich „wie im Fernsehen“ sehen können. Wie oft wir die Fotos austauschen können muss sich noch einspielen und vielleicht läuft er manchmal auch gar nicht...

Die Infowand vom Kindergarten befindet sich nun auf der linken Seite des Eingangsbereichs. Die Elterninformationswand wurde um eine Tafel weitergerückt.

Experiment der Woche

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Aus unserer Nähstube wurde ein Forscher- und Experimentierlabor. Die Schmetterlinge nennen diese Ecke das „Haus der kleinen Forscher“. Dort bieten wir jeweils ein Experiment an, das die Kinder selbständig ausprobieren dürfen. Dieses „Experiment der Woche“ wird mit den Schmetterlingen intensiv eingeführt. Die Schmetterlinge haben dann die Aufgabe, das Experiment den jüngeren Kindern zu zeigen, was dazu führt, dass sie das Erlernete besser begreifen. Es gibt Regeln, an die sich die Kinder halten müssen, z.B. dürfen nicht mehr als 3 Kinder gleichzeitig in unserem Forscherhaus sein.

Es kann sein, dass ein Experiment eine Woche lang angeboten wird oder auch länger, je nach Interesse der Kinder und Situation im Kindergarten.

Zur Zeit beschäftigen wir uns mit Experimenten rund um das Thema „Luft“.

Weihnachtsfeier

Schon heute laden wir Sie, alle Großeltern, Verwandte und Freunde sehr herzlich zu unserer Weihnachtsfeier in der Kirche ein. Am **Dienstag, 21.**

Dezember 2010 werden die Kinder Ihnen die Geschichte von Marias kleiner Esel in einem Krippenspiel vorspielen. Die Feier beginnt um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche.

Wir sammeln...

- Leere und ausgewaschene Margarineschachteln
- Haushaltsrollen von Küchentüchern
- Stickgarn und dicke Wolle
- Stumpfhosen ab Größe 104

- P.S: Vielen Dank für die tollen und wertvollen Verkleidungen, die „gespendet“ wurden!!!

Rückblick Brandschutz

Wieder einmal nahmen wir das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr Gönningen gerne an, in der Kooperation das Thema Brandschutz zu erarbeiten. Sven Schwarz und Marcus Ziegler bereiteten die zwei Nachmittage gemeinsam vor.

Der Besuch im Feuerwehrhaus und das Besichtigen der Autos und der Schutzkleidung war für die Kinder ein informativer Einstieg. Zwei Wochen später wurde inhaltlich weitergearbeitet: der Unterschied „gutes Feuer, schlechtes Feuer“ wurde

besprochen, die Kinder mussten erraten, welche Materialien brennbar oder nicht brennbar sind und die Kinder übten unter fachkundiger Anleitung das Anzünden eines Streichholzes/einer Kerze.

Was tun wenn's brennt? Mit den Kindern gemeinsam wurde das richtige Verhalten bei einem Brand erörtert. Die Notrufnummer 112 am Telefon zu wählen, die Straße und den Wohnort zu wissen und erzählen zu können, was passiert ist, übten die Kinder im anschließenden Rollenspiel. Jedes Kind wurde noch vor dem Feuerwehrauto fotografiert und bekommt das Foto mit einer „Brandschutzlehrgangurkunde“ überreicht.

Vielen Dank an die Feuerwehrmänner, die unseren Kindern mit großem Engagement und Zeitaufwand viele Informationen aus „erster Hand“ mitgegeben haben!

Termine im Überblick

06.12.2010	Nikolaus kommt am Vormittag (nach dem Turnen)
06.12.2011	Nachmittags Schmetterlinge Seniorenzentrum
15.12.2010	Plätzchen backen am Vormittag mit Eltern
21.12.2010	Weihnachtsfeier um 17.30 Uhr in der Kirche

24.12.2010 – 05.01.2010 Weihnachtsferien

Turntermine 2010

Rote Gruppe: 10.01.; 24.01.; 07.02.; 21.02.; 14.03.; 28.03.; 11.04.

Grüne Gruppe: 17.01.; 31.01.; 14.02.; 28.02.; 21.03.; 04.04.; 18.04.

Beim Anziehen in der Garderobe...

„Das sind nicht meine Stiefel!“

Ein kleiner Junge hatte beim Stiefel anziehen Probleme und so kniete seine Erzieherin sich nieder, um ihm dabei zu helfen. Mit gemeinsamen stoßen, ziehen und zerrren gelang es, zuerst den einen und schließlich auch noch den zweiten Stiefel anzuziehen.

Als der kleine Junge sagte: Die Stiefel sind ja am falschen Fuß!“ blickte die Erzieherin ungläubig auf die Füße des Kleinen und hatte im Eifer des Gefechts nicht bemerkt, dass rechts und links tatsächlich vertauscht war. Nun war es genau so mühsam, die Stiefel wieder auszuziehen um sie gemeinsam mit dem Kind an den richtigen Fuß zu platzieren. Als das Werk vollbracht war, sagte der Kleine: „Das sind nicht meine Stiefel!“.

Die Erzieherin atmete einmal tief ein und wieder aus und sagte: „Warum sagst du das denn erst jetzt?“

Ihrem Schicksal ergeben kniete sie sich nieder und zerrte abermals an den widerspenstigen Stiefeln, bis sie wieder ausgezogen waren. Da erklärte der Junge deutlicher: „Das sind nicht meine Stiefel, denn sie gehören meinem Bruder. Aber meine Mama hat gesagt, ich muss sie heute anziehen, weil es so kalt ist.“ In diesem Moment wusste die Erzieherin nicht mehr, ob sie lachen oder weinen sollte. Sie nahm nochmals alle Selbstbeherrschung zusammen und stieß, schob und zerrte die Stiefel wieder an die kleinen Füße. Fertig. Dann sagte sie dem Jungen erleichtert: „So, und wo sind nun deine Handschuhe?“ Worauf er antwortete: „Ich habe sie vorn in die Stiefel gesteckt!“
(Quelle unbekannt)

... ähnliche Situationen können schon mal entstehen, wenn sich alle Kinder gleichzeitig anziehen oder vor dem heimgehen die Schuhe wechseln. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ihr Kind mal mit den Gartenschuhen oder nur einem Handschuh aus dem Kindergarten rauskommt – vielen Dank.

Waffelverkauft am Weihnachtsmarkt

Nachdem wir uns spontan dazu entschlossen haben beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am Lokschuppen Waffeln zu verkaufen, waren ebenfalls spontan einige Eltern bereit „Standdienst“ zu übernehmen oder Waffelteig zu liefern. Es hat sich wieder einmal gelohnt. Das Winterwetter war passend, die Stimmung gut, unsere Waffeln superlecker und dank der großen Mithilfe einiger Eltern konnten wir € 330,- für unseren Kindergarten einnehmen. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an alle die mitgeholfen haben! Euer Elternbeirat.

... und wir vom Kindergartenteam bedanken uns sehr herzlich beim Elternbeirat für die Organisation dieser Aktion und auch bei allen Eltern, die den Waffelverkauf durch ihre Hilfe unterstützt haben!!!

